

PROTOKOLL DER 17. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag, 10. August 2017

Schützenheim Hamwiede

Gastgeber: Schützenverein Hamwiede

Beginn: 19:30 Uhr

Anwesende Vereine des Sprechergremiums und deren Vertreter:

SV Kichboitzen:	Helmut Schäfer	Sprecher
TV Jahn Walsrode:	Dr. Bernd Schriewer	1. stellvertretender Sprecher
TTC Walsrode:	Uwe Herold	stellvertretender Sprecher
SG Fulde:	Ernst Herbst	2. stellvertretender Sprecher
TuSV Stellichte:	Klaus Dieter Rosewich	stellvertretender Sprecher
TCE Walsrode:	Jens Hinrichsen	
Schützenverein Schneeheide:	Boris Setzkorn	
SGW Germania Walsrode:	Marlen Hellberg	
Schützenkorps Walsrode:	Swen Schmidt	
Schützenverein Honerdingen:	Stefan Schulz	
VfB Vorbrück Walsrode:	Frank Holste	

Abgemeldete Vereine des Sprechergremiums und deren Vertreter

./.

Beratende Mitglieder:

Stadt Walsrode: Randolf Schink
Sportbund Heidekreis: Matthias Schröder

Gäste:

Helma Spöring Bürgermeisterin Stadt Walsrode und Fraktion CDU
Henning Meyer Fraktion der SPD
Martin Plesse WBL
Peter Werner Freiwilligen-Agentur Walsrode
Frau Uta Grimm Teamleiterin des Landessportbundes

Es waren insgesamt 22 stimmberechtigte Vertreter aus den verschiedenen Sport- und Schützenvereinen anwesend.

Zu Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Walsroder Sportvereine einschließlich der Walsroder Ortschaften, Helmut Schäfer, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und bedankte sich bei den gastgebenden Verein Schützenverein Hamwiede, vertreten durch Herwig Glück, für die Einladung und eröffnete die 17. Mitgliederversammlung.

Zur Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Sport- und Schützenkameraden gedachte die Mitgliederversammlung in der Totenehrung.

Abschließend stellte Horst Schäfer fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde bei keiner Enthaltung und keiner Gegenstimme genehmigt.

Zu Top 3: Grußworte der Gäste

Die anwesende Bürgermeisterin Frau Helma Spöring, begrüßte die Fraktionen der Stadt Walsrode sowie die anwesenden Mitglieder und bedankte sich für die Arbeit der AWS im zurückliegenden Jahr.

Anschließend begrüßte Herwig Glück die Mitglieder.

Zu Top 4: Bericht des Sprechergremiums

Allgemeines

Helmut teilt mit das es Veränderungen im Beirat gegeben hat und welche Ämter von den Beiratsmitgliedern übernommen wurden.

Erläuterung zur Änderung des Verteilerschlüssels der Unterhaltskosten 50% Sportplätze/50% Mannschaften. Betroffene Vereine wurden angeschrieben und um Meinung gebeten

Im Beirat wurde besprochen die Änderung mit dem betroffenen Vereinen zu diskutieren.

Änderungen werden frühestens 2019 dem Rat vorgeschlagen

Nachfragen dazu gab es keine.

Der Beirat trifft sich ca. alle zwei Monate und spricht dabei verschieden Vereine an um dort die Sitzung durchzuführen.

Mitgliederstatistik

In der AWS sind insgesamt 44 Vereine mit ca. 10.000 Mitgliedern, davon 2650 Jugendliche. Bitte an die Vereine, wenn es Änderungen gibt dieses mitzuteilen.

Zu Top 5: Entlastung des Sprechergremiums

Einstimmig wurde das Sprechergremium entlastet.

Zu Top 6: Förderanträge

Der stellvertretende Sprecher Dr. Bernd Schriewer erläuterte den anwesenden Vereinen die Förderanträge 2017 und 2018.

Fördermittel 2017 wurden von der Stadt genehmigt.

Vorstellung wie die Mittel in 2018 verteilt werden. Hinweis das Kirchboitzen auf den Differenzbetrag verzichtet und diesen in 2019 erhält.

Zu Top 7: Impulsvortrag des Landessportbundes – Frau Uta Grimm

Frau Grimm erläutert den Mitgliedern die Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungsmaßnahmen. Was wird gefördert? Infomaterial dazu liegt aus. Erster Schritt um die Betriebskosten zu prüfen ist es einen Energieberater einzuladen.

Sportvereine, die eine energetische Sanierungsmaßnahme in ihren Sportstätten planen, haben im Rahmen der Kampagne „Klima(s)check für Sportvereine“ Kampagne zur Förderung der Energieeffizienz in Gebäuden der Sportvereine in Niedersachsen, die Möglichkeit bis zu 2.500 € für eine vom Fachmann erstellte Energieberatung erstattet zu bekommen.

Sportvereine richten ihre Anträge direkt an den LSB. Bei der Antragstellung sind die vom LSB vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Der Antragsteller muss schriftlich dokumentieren, dass mindestens drei Beratungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden.

Spätestens drei Monate nach erfolgter Beratung reicht der Sportverein einen Auszahlungsantrag beim LSB ein. Für die Auszahlung der bewilligten Fördermittel ist der aktuelle Nachweis der Gemeinnützigkeit, der nicht älter als fünf Jahre ist, Voraussetzung.

Zusätzlich zum neuen Beratungsangebot wird einmal jährlich ein landesweiter Ideenwettbewerb zur Ausrichtung einer öffentlichkeitswirksamen (Sport-)Veranstaltung ausgeschrieben.

Ziel ist es, über die Vereinsmitglieder hinaus möglichst viele Interessierte wie Angehörige, Kommunalpolitik oder Presse zu erreichen, um das Thema Energieeinsparung in Sportvereinen und das Beratungsangebot (Baustein I) für die Vereine öffentlich bekannt zu machen. Über die beste Idee, die die Themen Klimaschutz, Energiesparen und Sport vereint, entscheidet eine Jury und vergibt so den Austragungsort für die (Sport)Veranstaltung.

Teilnahmeschluss ist der 31.03.2018

Der Siegerverein erhält pauschal 10.000 € für die Organisation und Durchführung der ausgewählten Veranstaltung.

Info zur Kommunalrichtlinie

Förderschwerpunkt LED Außenbeleuchtung

Antrag kann im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ (Kommunalrichtlinie) des Bundesumweltministeriums über das elektronische Einreichungssystem über easy-Online gestellt werden

Projektträger Jülich

KFW-Förderung möglich

Zu Top 8: Vorstellung der neuen Freiwilligen Agentur Walsrode

Herr Peter Werner stellt die Freiwilligenagentur vor.

Die Agentur informiert, berät und vermittelt Menschen die eine freiwillige Tätigkeit suchen sowie Vereine die mit Freiwilligen zusammen arbeiten möchten.

Zu Top 9: Fusion der Stadt Walsrode mit der Gemeinde Bomlitz

Die Bürgermeisterin Frau Helma Spöring berichtet über die geplante Fusion.

Gemeinde Bomlitz hat den Antrag zur Fusion gestellt.

Angestrebt wird das Jahr 2021. Die Ratsmitglieder haben bereits intern Gespräche geführt.

Geplant ist eine öffentliche Vorstellung im November.

Gesetzgebungsverfahren dazu dauert 16 Monate.

Eingliederung der Ortschaften der Gemeinde Bomlitz.

Es wird keine Volksabstimmung dazu geben. Evtl. Internetabstimmung um Meinung einzuholen.

Zu Top 10: Anträge

Anträge zur Tagesordnung waren beim Sprechergremium nicht eingegangen.

Zu Top 11 Aussprache über Anträge

Entfallen

Zu Top 12: Verschiedenes

Arne Buchholz von der SG Fulde bedankt sich bei den teilnehmenden Vereinen bei Fulde steht Kopf am 02.09.2017

Ende: 20.55 Uhr

Walsrode, 05.10. 2017

gezeichnet Helmut Schäfer

Sprecher

gezeichnet Marlen Hellberg

Protokollführerin